

zerkleinern, als auf der Altenberger Vorrichtung, (die überdieß ganz anders construirt ist) welches zur Messingfabrikation erfordert wird.

Man benutzet jetzt auch den ganz kleinen, oder Staub-Gallmey, den die Alten, als unnütz, über die Halde warfen, röstet ihn, und scheidet dann das Erdige in einer Sehwäsche davon.

Das Gallmeyrösten geschieht in der Gegend von Stollberg in Meilern, oder Haufen, die mit Holz stratifizirt, angezündet, und dann mit Rasen belegt werden.

Von der bey Stollberg befindlichen Zinkfabrik, die ganz nach dem Muster der Lütticher gebaut ist, handle ich weiter unten noch ganz speziell. Bey meiner ersten Anwesenheit in Stollberg wurde sie mir nicht gezeigt; jedoch gelang es mir das zweytemal, nachdem mir auch der Zutritt in die Lütticher versagt worden war, sie besuchen zu dürfen.

Von hier aus machte ich noch eine Excursion auf das zwey Meilen davon gelegene Bitriolwerk Schwarzenbrüch. Da ich aber den Besitzer nicht zu Hause antraf, und die Arbeiter mir durchaus, ohne spezielle Erlaubniß ihres Herren, nichts zeigen wollten, so mußte ich, ohne etwas gesehen zu haben, wieder weggehen. Ich begab mich nunmehr über Aachen nach Lüttich.

